

Diessener Töpfermarkt geht an den Start:

MARKTÜBERSICHT

DIESSEN - Wir erwarten einen Töpfermarkt, der Grenzen sprengt und Völker verbindet! Die Ankündigung von der Pressestelle des Diessener Töpfermarktes sagt alles: Einmal mehr haben Marktleitung und Jury die besten und interessantesten Keramiker aus rund 380 Bewerbungen ausgewählt. Eine Mischung von Töpfern und Kunsthandwerkern, die Moderne und Tradition verbindet und die ländertypische Gestaltungsstile nebeneinander stellen. Dazu eine großartige Infrastruktur mit köstlicher Versorgung und Informationsmöglichkeiten auf dem gesamten Marktgelände, das im Süden beim Strandhotel beginnt und im Norden beim sogenannten Festplatz in den Seeanlagen endet. Bestens gelöst ist auch die erstklassige Anbindung an das Marktgelände mit Shuttlebussen, der Ammerseebahn und mit den Luxusschiffen der weiß-blauen Flotte, die zwischen Herrsching und Diessen auf dem Wasserwege pendelt.

Heuer sind Töpfer 170 aus 16 Ländern in Europa beisammen plus eine Werkstatt aus China mit Pinselmanufaktur. Sie eröffnen rechtzeitig zu Christi Himmelfahrt, am Donnerstag, 10. Mai und bleiben bis Sonntag, 13. Mai 2018. Täglich 10 bis 18 Uhr entlang des Diessener Seeufers. Heuer findet der Diessener Töpfermarkt zum 18. Mal mit Blick auf den gegenüberliegenden Heiligen Berg mit dem Kloster Andechs statt. Diessen ist in Festtagsstimmung - und der Markt am See geht an den Start. Er bereitet sich auf ein amüsanter und heiteres Fest vor, das Gäste aus ganz Europa begrüßt und das mit seiner fein gestalteten Grünordnung, wo sich parkähnliche Situationen mit Liegewiesen am Seeufer abwechseln, punktet. Hier entstehen Situationen aus Tonfiguren, die im naturnahen Ambiente mit ihrem Charme jedermann verzaubern.

Der Diessener Töpfermarkt ist vielseitig und in seiner Gestaltung, die Marktleiter Wolfgang Lösche mit starkem Erlebnischarakter und mit teilweise bühnenreifer Architektur und Gliederung versieht: Einmal gibt es Situationen des klassischer Geschirrmarktes, zum anderen erleben Sammler und Keramik-Liebhaber eine Anlaufstelle für internationale zeitgenössische Keramik mit aktuellen Trends, die sich angesichts der hohen Länderbeteiligung als ein einzigartiges Kaleidoskop der schönen Dinge präsentieren. Oder die einem Spaziergang durch europäische Töpferwelten gleichen.

"Keramik am See" ist seit Jahren ein Leitbegriff des Diessener Töpfermarktes. Viele Werkstätten orientieren sich an der naturnahen Lage am See und fertigen immer wieder neue Arbeiten an zum Thema Wasser, Fische, Schiffe, Wind, und Wellen. Vertreten ist auch wieder - zum dritten Mal - die Aktion "Empty Bowls", das Hilfswerk der Töpfer gegen den Hunger in der Welt, Patin ist die ehemalige Landtagsabgeordnete Ruth Paulig aus Herrsching.

Töpfermarktbesucher erwartet rund um den Markt ein Rahmenprogramm, das unter anderem als "Diessener Keramikweg" durch den Ort leitet. Alle Diessener Werkstätten, die das ganze Jahr über im Ort Tonkunst und -geschirr herstellen, sind geöffnet, die örtlichen Galerien ebenso. Und der Diessener Keramikweg macht mit der historischen Marktgemeinde vertraut. *Beate Bentele.*